

700132

No. of Printed Pages : 5

6210



Register Number

--	--	--	--	--	--

Language - Part I - GERMAN - Paper I

Time Allowed : 3 Hours]

[Maximum Marks : 100

- Instructions :** (1) Check the question paper for fairness of printing. If there is any lack of fairness, inform the Hall Supervisor immediately.
- (2) Use Black or Blue ink to write.

I. Setzen Sie die richtigen Präpositionen ein !

10x1=10

1. Die Blumen sind _____ die Lehrerin.
2. Nihan teilt das Zimmer _____ meinem Bruder.
3. Ethan hängt das Bild _____ die Wand.
4. Meine Eltern und ich fahren nämlich im Sommer immer _____ Italien.
5. Heute Nacht schlafe ich _____ meinen Großeltern.
6. Seine Freizeit verbringt er immer _____ Jugendzentrum.
7. Der Vogel fliegt _____ die Bäume.
8. Ich bin Kellnerin _____ Beruf.
9. _____ Dezember feiern wir Weihnachten.
10. Es gibt kein Restaurant _____ Dorf.

[Turn over

II. Bilden Sie das Perfekt !**10x1=10**

11. Wir wohnen auf einem Bauernhof.
12. Wir fahren in den Geopark.
13. Ich sammle schöne Steine.
14. Abends spielen wir im Park.
15. Wir machen immer Lagerfeuer.
16. Wir klettern auf die Felsen.
17. Meine Freundin isst viele Grillwürstchen.
18. Ich kaufe viele Postkarten.
19. Wir schreiben ein Reisetagebuch.
20. Ich gehe spät ins Bett.

III. Bilden Sie das Präteritum !**10x1=10**

21. Das Haus hat einen großen Garten.
22. In dem Garten steht ein Apfelbaum.
23. Auf dem Brunnen sitzt ein schöner Vogel.
24. Der kleine Hund spielt unter dem alten Baum.
25. Ich esse gern Äpfel.
26. Die Äpfel sind echt lecker.
27. Das alte Haus hat eine große Tür.
28. Die neue Wohnung ist in der modernen Straße.
29. Das Kind muss auf der Straße spielen.
30. Die Wohnung hat keinen Garten.

IV. Bilden Sie Nebensätze mit weil !

10

31. Ich fliege nach Singapore. Ich habe viel Freizeit.
32. Tina geht nicht ins Wasser. Sie kann nicht schwimmen.
33. Sie bekommt ein Geschenk. Sie hat heute Geburtstag.
34. Ich muss meinen Freund besuchen. Er ist krank.
35. Harry kauft ein Buch. Er findet das Buch interessant.
36. Joseph sucht neue Aufkleber. Er will seine Sammlung vergrößern.
37. Kim spricht sehr gut Deutsch. Seine Mutter ist Deutsche.
38. Ihr steht früh auf. Ihr macht einen Ausflug.
39. Sie hören Musik. Sie wollen sich entspannen.
40. Kate ist zu dick. Sie isst zu viel.

V. Bilden Sie Nebensätze mit dass !

10

41. Ich wiederhole. Ich wünsche mir ein Glas Milch.
42. Er meint. Sport macht Spaß.
43. Ich glaube. Das Wetter ist wunderbar heute.
44. Tanya hat gesagt. Sie hat keine Zeit.
45. Ich denke. Viele Sportarten sind sehr teuer.
46. Mir gefällt es. Viele Kinder lernen Deutsch.
47. Die Eltern wollen. Die Kinder sollen um 6 Uhr aufstehen.
48. Er findet. Filme sind interessanter als Bücher.
49. Sie glaubt. Sie ist sehr intelligent.
50. Ich denke. Die Jugendlichen verbringen zu viel Zeit vor dem Fernseher.

[Turn over

VI. Ergänzen Sie ! (Personalpronomen)

Beispiel: War das Konzert gut? Ja, es war fantastisch.

51. Sie bilden viele Sätze. _____ sind sehr gut.
52. Die Kinder möchten eine Geschichte hören. Die Mutter liest _____ eine vor.
53. Ich esse eine Omlette. _____ schmeckt sehr gut.
54. Lara hat ein Hufeisen. Das bringt _____ Glück.
55. Das ist mein Bruder. Kennst du _____ ?
56. Das Haus ist sehr groß. _____ hat auch einen Balkon.
57. Wir nehmen den Zug. _____ fährt um 10.00 Uhr los.
58. Opa kann es nicht allein machen. Bitte helft _____ !
59. Die Stadt gefällt _____.
60. Die Kinder arbeiten für die Prüfung. _____ ist im Dezember.

VII. Setzen Sie die richtigen Artikel ein !

61. Prem hilft d _____ alten Mann.
62. Wir kaufen e _____ rotes Auto.
63. Er arbeitet bei e _____ großen Firma.
64. Er liest d _____ Zeitung.
65. Gehen wir in d _____ Restaurant?
66. Ich kaufe e _____ Tisch.
67. Uma hat k _____ Freunde.
68. Das Roman gehört m _____ Studentin.
69. Ich sehe e _____ Katze.
70. Die Kinder essen e _____ Apfel.

VIII. Setzen Sie die passenden Verben in der richtigen Form ein !

20

essen* schwimmen* sammeln* bekommen* sein* backen* sprechen* gehen* tragen*
lesen*

71. Ich _____ Japanisch und Deutsch.
72. Tom _____ gern Comics.
73. Jetzt _____ ich zu Hause.
74. Wir _____ am Sonntag ins Kino.
75. Sie _____ in dem Fluss.
76. Wir _____ Geschenke von der Verwandten.
77. Asha _____ gern Spaghetti und Lasagne.
78. Nina _____ im Winter Schlittschuh.
79. Aaric _____ Bücher.
80. Kannst du Kuchen _____?

IX. Bilden Sie die Imperativformen (nur du Sätze)!

5x1=5

81. _____ Sie das Brot (essen)
82. _____ Sie das Fest (einladen)
83. _____ Sie die Musik (hören)
84. _____ Sie weg (gehen)
85. _____ Sie doch ein Buch (nehmen)

X. Ergänzen Sie die richtigen Adjektiveendungen !

5

86. Hermann wohnte jahrelang in einem klein _____ Dorf. Er lebte in einem hübsch _____ alt _____ Häuschen mit seiner Mutter. Herrmann wollte in ein groß _____ Geschäft zu arbeiten. Die freundlich _____ Landsleute gehen vorbei und grüßen den Herrn.

1. The first step in the process of creating a new product is to identify a market need. This involves conducting market research to understand the preferences and behaviors of potential customers. Once a need is identified, the next step is to develop a concept that addresses this need.

2. The second step is to create a prototype. This is a preliminary model of the product that allows the design team to test and refine their ideas. Prototyping can be done using various methods, including 3D printing, CNC machining, or even hand-drawn sketches. The goal is to create a tangible representation of the product that can be used to gather feedback and make necessary adjustments.

3. The third step is to conduct a feasibility study. This involves evaluating the technical, financial, and market viability of the product. Technical feasibility assesses whether the product can be manufactured using current technology. Financial feasibility evaluates the costs of production and the potential for profitability. Market feasibility examines the size and growth of the target market and the competitive landscape.

4. The fourth step is to develop a business plan. This document outlines the company's strategy, including its mission, vision, and financial projections. It also details the marketing and sales strategies that will be used to bring the product to market. A well-crafted business plan is essential for securing funding and guiding the company's operations.

5. The fifth step is to secure funding. This can be done through various channels, including venture capital, angel investors, crowdfunding, or traditional bank loans. Each option has its own requirements and risks, so it's important to carefully evaluate the available options and choose the one that best fits the company's needs and goals.

6. The sixth step is to manufacture the product. This involves setting up a production line, sourcing materials, and hiring workers. It's important to maintain quality control throughout the manufacturing process to ensure that the final product meets the desired standards. Once production is underway, the company can begin distributing the product to its target market.

7. The final step is to monitor and evaluate the product's performance. This involves tracking sales, customer feedback, and market trends. By continuously monitoring the product's performance, the company can identify areas for improvement and make necessary adjustments to its strategy. This ongoing process is crucial for the long-term success of the product and the company.